



«Trotz aller Möglichkeiten der digitalen Transformation: Der persönliche Austausch ist für Forschende als Horizonterweiterung weiterhin unverzichtbar.»

Prof. Dr. Reto Steiner

Die European Academy of Management (EURAM) ist eine wissenschaftliche Gesellschaft, welcher Forschende aus 60 Ländern in Europa und anderen Kontinenten angehören. Ihre jährliche Tagung ist die grösste Konferenz für Managementwissenschaften in Europa. Im Jahr 2022 wurde die Konferenz von der School of Management and Law (SML) abgehalten: Damit fand dieses internationale Treffen erstmals in der Schweiz statt, und erstmals war eine Fachhochschule Gastgeberin.

Die digitale Transformation führen

Während drei Tagen im Juni begegneten sich in Winterthur rund 1 500 Personen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur, um über das Konferenzthema «Leading Digital Transformation» zu diskutieren. Eröffnet wurde der Event vom Bundespräsidenten Ignazio Cassis und von der Regierungsrätin Silvia Steiner, und in Keynotes, Podiumsdiskussionen und Symposien diskutierten namhafte Forschende Aspekte der digitalen Transformation. Die wissenschaftliche EURAM-Gemeinschaft hatte rund 1 200 Publikationen eingereicht, die an Workshops vorgestellt und diskutiert wurden.

Gestärkte internationale Positionierung

Dieser Grossanlass war für die SML von grosser Bedeutung: Die Konferenz in Winterthur hat die internationale Positionierung der SML, aber auch der ZHAW als Ganzes weiter gestärkt und ihre Bekanntheit im europäischen Raum als Fachhochschule wie als Ort der Forschung gesteigert. Und nicht zuletzt äusserten sich die Teilnehmenden auch positiv über den hohen Organisationsgrad der Konferenz und die gute örtliche Infrastruktur: Die SML wurde als «Schule der Möglichkeiten» erlebt, was ihre Reputation ebenfalls stärkte. Die Kernfrage an der Konferenz war: Wie können Wirtschaft und Gesellschaft die digitale Transformation optimal gestalten? Denn Führungskräfte müssen heute als Leader der Digitalisierung in datengetriebenen Märkten bestehen und Wettbewerbsvorteile ausnützen. Durch die digitale Vernetzung von Anlagen, Produkten und Menschen entstehen neue Prozesse, Geschäftsmodelle und Services. Das ist anspruchsvoll: Um erfolgreich zu sein, müssen Unternehmen digital organisiert sein, riesige Datenmengen generieren und diese intelligent analysieren. Aber auch die Hochschule selbst ist ein wichtiger Player der digitalen Transformation: Zum einen gestaltet sie in Forschung und Lehre diese Entwicklungen aktiv mit, zum anderen ist sie selbst von diesem Wandel betroffen und muss sich selbst digital organisieren.

Wichtige persönliche Kontakte für die Forschung

Nach den Jahren der Corona-Pandemie und der rein virtuellen Kontakte ermöglichte die Konferenz den Forschenden auch erstmals wieder, sich uneingeschränkt treffen und persönlich austauschen zu können. Deutlich wurde: Die Pandemie hat die digitale Transformation beschleunigt, sie hat aber auch gezeigt, wie wichtig persönliche Kontakte und Gespräche für die Forschung sind. Persönliche Kontakte sind deshalb auch einer der sieben Kernwerte der SML. Aufgrund dieser positiven Erfahrungen beabsichtigt die SML, auch in Zukunft weitere solche Anlässe des Fachausbaus zu veranstalten.

Direktor Departement

Prof. Dr. Reto Steiner

Bachelorstudiengänge

- BSc in Angewandtem Recht
- BSc in Betriebsökonomie
- BSc in International Management
- BSc in Wirtschaftsinformatik
- BSc in Wirtschaftsrecht

Masterstudiengänge

- MSc in Accounting and Controlling
- MSc in Banking and Finance
- MSc in Business Administration
- MSc in Circular Economy Management (ab Herbst 2023, in Zusammenarbeit mit dem Departement Life Sciences und Facility Management und der School of Engineering)
- MSc in International Business
- MSc in Management and Law
- MSc in Wirtschaftsinformatik

Institute

- IFI Institut für Financial Management
- IIE Institut für Innovation und Entrepreneurship
- IMI International Management Institute
- IMM Institut für Marketing Management
- IOV Institute for Organizational Viability
- IRI Institut für Risk & Insurance
- IVM Institut für Verwaltungs-Management
- IWI Institut für Wirtschaftsinformatik
- IWA Institut für Wealth & Asset Management
- WIG Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie

→ www.zhaw.ch/sml